



evangelisch-lutherische
st. petri-kirchengemeinde
buxtehude

St. Petri Gemeindebrief

September, Oktober, November 2022

So kommen wir durch den Winter





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind. Mehr auf [spkhh.de/mehralsgeld](https://www.spkhh.de/mehralsgeld)



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Unter Leute!

Vor den Sommerferien war ich mit einer Gruppe im Ruhrgebiet. An einem freien Abend waren wir in der Oper in Essen. Ein tolles Gebäude, wunderbare Musik! Außer uns haben das aber nur ganz wenige Menschen mitbekommen. Zu ungefähr einem Zehntel waren die Ränge gefüllt.

Leider kein Einzelfall, höre ich. Und ich bin Teil des Problems. Seit Corona war ich erst in wenigen Konzerten, noch nicht wieder im Theater, nicht mal im Kino. Und etwas weniger Gottesdienste habe ich auch besucht. Angst vor Ansteckung ist es nicht (mehr). Wo mir zu viele Menschen dicht beieinander sind, trage ich immer noch Maske. Funktioniert. Und trotzdem unternehme ich unter dem Strich weniger.

Die Kirchen haben dazu noch keine Statistik veröffentlicht – in St. Petri liegen wir gefühlt bei zwei Dritteln des Gottesdienstbesuchs von vor der Pandemie. Bei den Kinos sieht es deutlich schlechter aus, war zu lesen. In Theatern auch.

Ich vermute, das ist bei vielen keine bewusste Entscheidung gegen solche Unternehmungen. Eher eine Corona-Bequemlichkeit, die immer noch wie Mehltau auf allem liegt. Zu oft haben sich Planungen dann doch wieder zerschlagen. Wahrscheinlich sind wir von gemeinschaftlichem Leben in der Öffentlichkeit auch schlicht entwöhnt. Wenn sich dann doch mal viele



Menschen begegnen, erleben wir, wie gut uns das tut.

Jetzt, nach den Sommerferien, ist es für mich Zeit für den einen oder anderen guten Vorsatz für die neue Saison. Bis Weihnachten will ich wieder häufiger unter Leute. Weil es mir selbst guttut. Und weil es etwas wiederzugewinnen gilt. Damit wir Gemeinschaft erleben, müssen wir uns auf den Weg machen.

Ihr
Martin Krarup

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, laden wir alle Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung in die St.-Petri-Kirche ein. Sie beginnt im Anschluss an den Gottesdienst um 11:30 Uhr. Neben grundsätzlichen Informationen über aktuelle Themen

und Entwicklungen in unserer Gemeinde werden wir besonders auch über die geplanten Maßnahmen des ETiK-Projektes und die schwierige Situation der Kirchenbeheizung informieren.

Kirchenvorstand und Pfarramt

St. Petri reagiert auf steigende Gaspreise

Unsere St.-Petri-Kirche ist in baulicher Sicht auf vielfältige Weise für uns eine echte Herausforderung. In diesem Winter treffen uns zwei Probleme aber ganz besonders:

Das erste ist, dass die steigenden Energiekosten uns ganz übel mitspielen werden. Auch ohne Ukraine-Krise mussten wir jährlich fast 9.000 Euro für Gas ausgeben, um die Kirche für Gottesdienste und Veranstaltungen aufzuheizen. Man kann sich leicht ausrechnen, wo wir hinkommen, wenn wir bei deutlich gestiegenem Gaspreis weiter heizen wie bisher.

Das zweite ist, dass wir uns bei knappen Gasvorräten auch fragen müssen, ob es zu rechtfertigen ist, dass wir so eine große Gasmenge zum Heizen unserer Kirche verfeuern – mal ganz abgesehen davon, dass es ja überhaupt noch fraglich ist, ob bei einer Priorisierung bestimmter Gasabnehmer die Kirchen überhaupt zu

der Gruppe von Gebäuden gehören würden, die als vordringlich angesehen wird.

Wir wissen alle noch nicht, wie genau es kommt, aber eins ist sicher: Wir werden unsere Kirche in diesem Winter deutlich weniger heizen als bisher und schlimmstenfalls lediglich frostfrei halten. Das ist keine leichte, aber eine ganz bewusste und klare Entscheidung, bevor die Heizperiode überhaupt beginnt. Denn so müssen wir nicht aus der Not heraus entscheiden, sondern können schon jetzt vorausschauend überlegen, wie wir in den Wintermonaten Gottesdienste und Veranstaltungen gestalten können, dass es für alle möglichst erträglich ist.

Wir brauchen dabei aber vor allem Ihre Mitwirkung.

Denn ja, es wird in der Kirche im Winter mitunter ziemlich kühl sein. Aber es geht bei dieser Frage nicht nur

um steigende Heizkosten. Wenn wir uns für Gottesdienste und Konzerte wärmer anziehen und eine Decke mit in die Kirche bringen, helfen wir mit, dass die Gasreserven, die allen zur Verfügung stehen, ausreichen.

Gemeinsam schaffen wird das!

Schön wäre es ja gewesen, wenn wir schon in diesem Jahr auf elektrisch beheizbaren Sitzkissen in unseren Kirchenbänken sitzen könnten. Sie sollen über das Forschungsprojekt zur „Energieeffiziente Temperierung von Kirchen“ (ETiK) finanziert werden. Leider kann diese Maßnahme erst im nächsten Jahr starten, da sie durch Engpässe im Baugewerbe verzögert wurde.

Damit Sie nicht frieren, wollen wir daher erst einmal einen Schwung wärmende Decken anschaffen. Wir hoffen so, gut gewappnet den kalten Tagen begegnen zu können. Es werden sicher nicht genug Decken für alle sein können, aber was spricht denn gegen die „Kirchendecke“, die man sich am Sonntagmorgen unter den Arm klemmt, wenn man sich auf den Weg zum Gottesdienst macht...?

Wir sind zuversichtlich.

Trotz der frischen Temperaturen werden wir dennoch Freude am Gottesdienst haben. Neue Ideen werden neue Möglichkeiten eröffnen. Wenn es zu kalt in der großen Kirche wird, nutzen wir die Winterkirche, das Gemeindehaus oder wir feiern mit anderen Gemeinden an ungewöhnlichen, aber leicht zu heizenden Orten. Vielleicht gibt es auch einmal einen Got-

tesdienst mit so viel Bewegung, dass man gar nicht erst friert, oder warme Suppe statt Kirchenkaffee.



Wir alle können etwas tun: Wir können uns auf die Situation einstellen und vorbereiten, indem wir z. B. stricken wie unsere Madonna am Marienaltar, Wintermäntel und -jacken und Funktionsunterwäsche parat legen und uns mit ganz vielen warmen Gedanken auf den Weg zu unserer Kirche machen.

*Für den Kirchenvorstand
Judith Ley und Michael Glawion*

Verabschiedung von Küsterin Sabine Völker-Wulf

Gottesdienst am 28.08.2022 um 10:00 Uhr

Nach 12 Jahren heißt es, uns von unserer Küsterin, Sabine Völker-Wulf, zu verabschieden. Mit Herzblut, außerordentlich großem Engagement und viel Liebe hat Sabine Völker-Wulf all die Jahre ihr Amt als Küsterin ausgeübt.

Das Öffnen und Schließen der Kirche, die Pflege des Innenraumes, das Ausschmücken mit Blumen und die Vorbereitung der verschiedenen Liturgien bildeten dabei den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Sie hat „ihre“ Kirche geliebt und ihre ganze Kraft in sie investiert. Auch die vielen Brautpaare werden sich gut an Sabine Völker-Wulf erinnern, denn auch bei Vorbereitungen zu deren Trauungen stand sie hilfreich zur Seite. Wir sind sehr froh, dass sie uns so lange mit

ihrem zuverlässigen und umsichtigen Dienst zur Seite stand. 12 Jahre Küsterin, das bedeutet, 12 Jahre die Gemeinde begleitet zu haben. Es bedeutet, auch alle Feste des Kirchenjahres mit der Gemeinde zu feiern und manches Mal in der Kirche zu stehen, wenn andere zu Hause mit der Familie feiern, so besonders am Heiligen Abend. Ganz herzlichen Dank für diesen Dienst!

Am 28. August wollen wir Sabine Völker-Wulf in einem Gottesdienst verabschieden.

Unsere neue Küsterin ist seit dem 1. Juli Inge Groenewegen aus Buxtehude.

*Für das Pfarramt und den
Kirchenvorstand
Pastor Thomas Haase*

Sara Paeslack wird neue Vikarin in St. Petri und sucht eine Wohnung

Hallo, liebe Gemeinde, mein Name ist Sara Paeslack. Ich bin 30 Jahre alt und werde ab Oktober in der St.-Petri-Gemeinde mein Vikariat beginnen. In den nächsten 2 ½ Jahren werde ich also in der Gemeinde mitwirken und mit meinem Mentor Thomas Haase zusammenarbeiten. Mein Studium habe ich an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal und der Ruhruniversität in Bochum absolviert. Aufgewachsen bin ich in Moringen bei Göttingen.

Ich bin interessiert an Handball und Fußball, spiele Gitarre oder Cajon

und probiere gerne neue Gesellschaftsspiele aus.

Ich freue mich, Sie alle bald kennenzulernen. Damit das klappt, suche ich dringend eine Wohnung für zwei Personen in Buxtehude, im Raum der St.-Petri-Gemeinde. Für Ihre Mithilfe wäre ich Ihnen sehr dankbar.



Ihre Sara Paeslack

Fahrradpilgertour im Zeichen des Apfels

Unsere Fahrradpilgertour am Freitag, dem 9. September, soll ganz unter dem Zeichen des Apfels und der Apfelernte stehen. Wer jetzt mit dem Rad durch die Apfelplantagen im Alten Land fährt, ist beeindruckt von den Millionen kleiner Bäumchen – übertoll mit reifen Äpfeln. Sie stehen wie Soldaten in Reih und Glied und würden wohl unter der Last zusammenbrechen, wären sie nicht durch Pfähle gestützt. Fast können sie einem leid tun. Ein wenig wehmütig erinnern sich viele noch an die großen, stolzen Apfelbäume. Über lange Leitern und mit einem Beutel um den Hals stieg man zum Pflücken bis in die Krone hinauf. Heute pflücken Erntehelfer die Äpfel im Akkord – die Äpfel müssen daher in Reichweite sein. Groß und knackig wollen wir die Äpfel, lecker und ohne Makel – und billig. Denn sie müssen im weltweiten Wettbewerb mithalten können.

Zunächst fahren wir auf das Gelände der Obstbauversuchsanstalt in Estebrügge, vorbei an der Esteburg. Ursprünglich war sie ein Rittergut mit Wassergraben, Torhaus und Zugbrücke, später über Jahrhunderte ein repräsentatives Gutshaus der Familie Schulte. Ihnen gehörten Ländereien bis nach Rübke. Weiter geht es zum Schaufenster Obstbau, wo wir viele Informationen finden. An dem kleinen Teich werden wir mit Pastor Haase erste Gedanken zum Thema Obsternte austauschen können. Dann fahren wir durch Obstplanta-



Blick auf die Esteburg (Foto: Heidi Krogoll)

gen nach Rübke zum Hof Ellmers. Von dem Chef, Johann Ellmers, werden wir viel über den Apfelanbau heute wie über Schwierigkeiten und Sorgen der Apfelbauern erfahren und sicherlich auch zur Diskussion ermuntert werden. In einer Andacht wird Pastor Haase weitere und vielleicht ganz andere Gedanken über die Ernte ins Gespräch bringen. Auf dem direkten Weg werden wir dann nach Buxtehude zurückfahren. Da diese Pilgerfahrt nur ca. 20 km lang sein wird, ist sie gut geeignet auch für Familien mit Kindern. Wir treffen uns am 9. September um 17:30 Uhr unter der alten Eiche vor der St.-Petri-Kirche. Gegen 20:15 Uhr werden wir zurück sein.

*Pastor Thomas Haase und
Heidi Krogoll (ADFC)*

St.-Paulus-Info

Besondere Veranstaltungen der
St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude



Coffee-to-meet

Austausch auf dem Schafmarktplatz in Buxtehude-Alt Kloster



(Foto: Anja Stukenbrock)

Im September startet der Bollerwagen mit Bechern und gefüllten Kaffeekannen zum ersten Mal zum **Schafmarktplatz in Alt Kloster**.

Wir wollen als Kirche bei den Menschen sein und stellen uns daher zukünftig einmal im Monat auf den Wochenmarkt, um dort mit den Bewohner:innen des Stadtteils ins Gespräch zu kommen.

Warum gibt es keine passende Busverbindung? Wer kennt jemanden, der ein neuwertiges Schlafsofa braucht? Was denkt Ihr über die Missbrauchsfälle in den Kirchen? Was macht man eigentlich mit Pastinaken? – Es gibt keine Frage, die beim Coffee-to-meet nicht gestellt werden darf. Es

geht um Begegnung und Vernetzung. Zum Team gehören Katrin Sobanja und Flora Becker von der katholischen Gemeinde und Michaela Jannasch oder Ilse Mörchen von St. Paulus.

Bei anderen Gelegenheiten haben alle vier schon viel Freude daran gehabt, auf dem Markt Menschen anzusprechen und in den Austausch zu kommen. Die Idee für Coffee-to-meet entstand auf der Zukunftskonferenz im November 2021.

Im September 2022 kann Coffee-to-meet endlich starten. Schauen Sie gerne vorbei, **jeweils am dritten Samstag im Monat** sind wir vor Ort.

Ilse Mörchen

Tauf-Fest

Sonnabend, 17. September, 11:00 Uhr
auf dem Gelände der Kita Dietrich-Bonhoeffer

Für Musik und das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Taufanmeldungen werden im
Kirchenbüro der
St.-Petri-Kirchengemeinde
entgegengenommen
(Tel. 559370).

Weitere Infos finden Sie unter
st-petri-buxtehude.de.

Bethel-Kleidersammlung

Am 10. und 11. Oktober im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Wir sammeln wieder gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere sowie Federbetten für Bethel und freuen uns über Ihre Spenden.

Bitte verpacken Sie die Sachen gut und bündeln Schuhe paarweise.

NICHT in die Sammlung gehören: Lumpen, nasse oder stark verschmutzte Kleidung und Wäsche,

Textilreste, Einzelschuhe, Gummistiefel oder Elektrogeräte .

Am 10. und 11. Oktober nehmen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Ihre Spenden im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus (DBH), Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr entgegen.

Weitere Informationen zu Bethel finden Sie unter www.bethel.de.

Einladung zum St. Martinsumzug

Am 11. November, um 17:00 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannten ein zum Laternenzug zu St. Martin. Wir starten an der Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer (Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5). Von dort geht es mit den Laternen zur St.-Petri-Kirche. Wir freuen uns darauf, gemeinsam Martins- und Laternenlieder zu singen und mehr über das Leben

St. Martins zu erfahren. Wer nicht so gut laufen kann und trotzdem teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, gegen 17:45 Uhr direkt zur St.-Petri-Kirche zu kommen. Wenn es die Pandemie-Situation erlaubt, gibt es zum Abschluss an der Kirche eine Kleinigkeit zu essen und Kinderpunsch.

Pastor Thomas Haase & Team



Bereit für
Breitband?

Natürlich mit uns.

Jetzt für Glasfaser entscheiden und zukünftig den Gigabit-schnellen und stabilen Anschluss der Stadtwerke genießen!

Wir verlegen für Sie die Glasfaserleitungen für hochmodernes und gigaschnelles Internet zu Hause. Melden Sie sich jetzt bei uns und profitieren Sie von unseren Aktions-Angeboten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Telefon 04161 727-111
www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de



Petri-Nacht mit Fjarill am Sonnabend 29. Oktober

Der Förderverein St. Petri e.V. lädt ein

Wer Fjarill und ihrer Musik begegnet, wird wie an einem seidenen Faden an einen wundersamen Ort gezogen. Alles wird in ihren Liedern zum Klingen und Schwingen gebracht. Suche und Hoffnung. Geheimnisse und Versponnenes. Tiefe und Traurigkeit. Witz und Weltoffenheit. Überschwang und Liebe. Piano, Geige und zweistimmiger Gesang. Die schwedische Pianistin und Sängerin Aino Löwenmark und die südafrikanische Violinistin Hanmari Spiegel trafen sich 2004 in Hamburg, um fortan die Menschen mit ihrem ganz eigenen Klang zwischen Folk, Pop, Jazz und Klassik zu beglücken. Zwei kraftvoll leuchtende und zart driftende Stimmen, die mit verschiedenen Sprachen – auf Englisch, Deutsch, Schwedisch und Afrikaans – eine

Beginn: 19:30 Uhr
 Einlass: 19:00 Uhr
 Eintritt: 28 Euro

Bitte beachten Sie die Ankündigung zum Vorverkauf in Presse und Schaukästen

universelle Wärme erzeugen. Eine poetische Grenzüberschreitung. Der Förderverein freut sich, dieses besondere Konzert in Buxtehude veranstalten zu können. Genießen Sie es bei einem Getränk in unserer schönen St.-Petri-Kirche und für ihren Erhalt.

Katja Herbers

Mitgliederversammlung Förderverein St. Petri e.V.

Sie lieben die St.-Petri-Kirche als Ruhepol, musikalische Schatzkammer oder Baudenkmal in der Stadt? Sie möchten sich engagieren, um den Erhalt dieser eindrucksvollen Kirche zu unterstützen? Dann ist dies ein guter Termin, um uns, den Förderverein, kennenzulernen und mit ins Boot zu kommen. Wir berichten über die von uns geförderten Projekte; für 2022 wird das die Erneuerung des



viel genutzten Kerzenkastens sein.

Der FÖV St. Petri e.V. lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 26. September, 18:30 Uhr, in der Turmkapelle St. Petri ein. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern übermittelt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

foev-petri.de.

Katja Herbers

Denkmal: Das „Haus der Diakonie“ in der Harburger Straße 2 ist fertig saniert

Das Gebäude war in die Jahre gekommen: Die Heizung fiel jeden Winter aus, eine Wärmedämmung war nicht vorhanden, die Fenster undicht, die Wasserleitungen korrodiert, die elektrischen Leitungen eine unüberschaubare Kombination aus vielen Jahrzehnten, und es gab keinen barrierefreien Zugang. Der 2018 neu gewählte Bauausschuss der St.-Petri-Gemeinde war sich einig darüber, dass hier dringende Abhilfe geschaffen werden musste. 2019 wurden drei Ziele festgelegt:

1. Für Diakonie und Tafel ein Umfeld zu schaffen, das die kirchlich-soziale Arbeit für unsere Stadt befördert und ausbaufähig macht.
2. Das 1875 für die Kirchengemeinde als Doppelpfarrhaus errichtete Gebäude für diese weiter zu erhalten.
3. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude fachgerecht instandzusetzen.

2020 gingen wir dann zusammen mit dem Diakonieverband Buxtehude-Stade und der Tafel in die Planungsphase und konnten das Architekturbüro Frenzel & Frenzel für die Begleitung dieses Projektes gewinnen. Als eine Kostenschätzung von zunächst rund 1 Million auf dem Tisch lag, wurde uns klar, dass das Projekt eine durchaus große Herausforderung ist, die wir mit Mut anpacken müssen. Um die Finanzierung der Baukosten zu sichern, wurde zunächst die Miete neu verhandelt, ein

Kredit aufgenommen und begonnen, Spendengelder zu sammeln. Als nächstes musste das Benehmen mit der Denkmalpflege hergestellt werden. Eine besondere Herausforderung waren auch die Ausschreibungen, die zum Teil mehrfach gemacht werden mussten, weil sich durch die Coronapandemie und die Lieferengpässe auf dem Baustoffmarkt die Marktsituation bei den Baufirmen völlig veränderte.

Es war 2021 geworden, und wir waren inzwischen bei mehr als 1,3 Millionen Euro Baukosten, was Nachverhandlungen und einen neuen Finanzierungsplan bedeutete. Um mit den Baumaßnahmen beginnen zu können, musste das Archiv aus der Harburger Straße 2 ins Kirchenbüro umziehen. Für Tafel und Diakonie wurde ein Ausweichquartier im Gebäude „Zum Fruchthof 6“ gefunden. Dann konnte endlich mit den Abbrucharbeiten losgelegt werden. Alles Schlechte musste raus. Von nun an gab es jeden Mittwoch eine Baubesprechung; jeden zweiten Dienstag im Monat traf sich der Lenkungsausschuss, um schnelle Entscheidungen fällen zu können und eine kontinuierliche Kosten- und Zeitkontrolle über die Baustelle zu haben. Restauratorische Untersuchungen brachten Malereien aus der Erbauungszeit in den Treppenhäusern und der Abbruch der Gipskartonplatten im Dach verschimmelte Unterspannbahnen zu Tage.

Letzteres bedeutete, dass das Dach ab- und neugedeckt werden musste – wir waren damit bei 1,5 Millionen Euro Baukosten. Damit hatten wir nicht gerechnet! Eine Krisen-Videokonferenz in der sommerlichen Urlaubszeit wurde einberufen, die Buxtehude mit einem Campingplatz in Italien verband und bei der neu gerechnet wurde: Alle Gelder für die Außenanlagen mussten gestrichen und weitere Spendengelder eingeworben werden, damit die Baustelle keinen Tag steht, denn wenn man so ein Rad erst mal anhält, wird es nicht nur teurer, sondern die Maßnahme wird schnell zu einer Dauerbaustelle.

Zum Glück ging es aber schnell weiter. Das Gebäude wurde eingerüstet, neue wärmedämmende Fenster nach historischen Vorbildern entworfen und gebaut, die Fassade nach restauratorischem Befund gestrichen und das neue Dach, erneut abgestimmt mit der Denkmalpflege, in schwarzen flachen Ziegeln engagiert neu gedeckt. Juhu, die Hülle war genau vor der Regenperiode dicht! Der Innenausbau konnte nun weitergehen: Die Zwischenräume in den Außenwänden wurden mit Dämmung ausgeblasen, Brandschutzdecken und -türen eingebaut, Elektroleitungen neu gelegt, Türklinken, Sanitäreinrichtungen, Fliesen und Bodenbeläge ausgesucht und Hygiene- und Farbkonzepte erstellt, bis wir farbig träumten, die Wände wurden gespachtelt und schließlich große Stellen doch neu geputzt, da uns der alte Putz beim Streichen von der Wand fiel.

Das war ein neuer Schreck, denn in zwischen war es so kalt, dass weder Putz noch Farbe anzogen. Die Heizungsbauer machten Überstunden, damit das Haus über Weihnachten trocken konnte... und es wurde noch vor dem Jahreswechsel 2022 warm und trocken.

Dank der Anstrengung aller war das Gebäude dann wie geplant im Mai bezugsfertig. Kurz vorher war noch ein Hubtisch für die Barrierefreiheit eingebaut worden und der Restaurator legte zwei Streifen der Malereien in den Treppenhäusern frei, um die Geschichte des Hauses zu zeigen. Jetzt müssen wir „nur noch“ die für das Dach eingesparten Außenanlagen fertigbekommen...

Unsere drei Ziele hätten wir nie erreichen können ohne ein Team von Menschen, das sich für diese Baustelle in ganz besonderer Weise eingesetzt hat. Gerne wollen wir uns an dieser Stelle noch einmal für die engagierte Arbeit und die zahlreichen Spenden bedanken. Sie haben es ermöglicht, dass nun im „Haus der Diakonie“ – mitten in unserer Stadt – jedem, der Hilfe benötigt, die Türen wieder offenstehen.

Wenn Sie sich über das Bauprojekt oder über die Arbeit der Diakonie informieren wollen, so laden wir herzlich zu zwei Terminen ein: zum Tag der offenen Tür im "Haus der Diakonie" am 10. September 2022 und zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022.

*Für den Lenkungsausschuss
Judith Ley*

FÜREINANDER

Unsere Veranstaltungen zur Woche der Diakonie 2022

6. September 18.30 Uhr:

„Systemrelevant?! Was alles macht Diakonie für unsere Gesellschaft?!“
Diskussionsabend, Dipl. Kfm. Wolfgang Drews, neuer Geschäftsführer des Diakonieverbandes Buxtehude/Stade, Malerschule DECK 2, Hafenbrücke 1, Buxtehude

7. September 8-11 Uhr: Stand des Diakonieverbandes Buxtehude/Stade auf dem Wochenmarkt, St.-Petri-Platz, Buxtehude

7. September 14 Uhr: Tag der offenen Tür der Wärmestube für obdachlose und andere bedürftige Menschen, Schiffortorsstraße 19 A, Stade

7. September 19 Uhr: „Still Alice“- Wie eine Krankheit neue Spielräume eröffnen kann, Filmabend im Kino- Hotel Meyer Harsefeld, Marktstraße 19, Harsefeld, Eintritt 9€/7€ erm.

8. September 12-16 Uhr:

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung des Diakonieverbandes Buxtehude/Stade „Vorbeikommen ohne Termin“, Haus der Diakonie, Harburger Straße 2, Buxtehude

8. September 19 Uhr: Elternabend der Erziehungsberatungsstelle des Diakonieverbandes Buxtehude/Stade zum Thema „Globale Krisen und unsere Möglichkeiten, Kinder in diesen Zeiten zu stärken und zu stabilisieren“, Haus der Diakonie, Harburger Straße 2, Buxtehude

10. September 11-16 Uhr: Tag der offenen Tür im „Haus der Diakonie“, Harburger Straße 2, Buxtehude

11. September 10 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Woche der Diakonie, Sup. Dr. Martin Krarup/Pn. Heike Kehlenbeck, St.-Petri-Kirche Buxtehude

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!



Neubourgstraße 6
21682 Stade
Telefon: +49-4141-4117-0
Internet: www.diakonieverband-buxtehude-stade.de



Tag der offenen Tür am 10. September im „Haus der Diakonie“

Am Sonnabend, den 10. September 2022 öffnet im Rahmen der diesjährigen Woche der Diakonie das Haus der Diakonie in der Harburger Straße seine Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, um über die vielfältigen Unterstützungs- und Beratungsangebote des Diakonieverbandes zu informieren.

Nach zwei Jahren Renovierungspause ist die Diakonie im Mai wieder an ihren alten Standort in das liebevoll und sorgfältig renovierte, denkmalgeschützte Schmuckstück zurückgezogen, das der St.-Petri-Gemeinde zu Buxtehude gehört.

Engagierte Beraterinnen und Berater der sozialen Schuldnerberatung, der Erwerbslosenberatung, der Suchtberatung, der Kirchenkreissozialarbeit, der Ehe-, Paar- und Lebensberatung, der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, der sozialpädagogischen Familienhilfe und der Erziehungsberatung stehen für Informationen, Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Informationen gibt es auch zum neuen Babycafé für Alleinerziehende, zu den Hilfsangeboten für aus der Ukraine Geflüchtete, den Beratungsangeboten der Hebammenzentrale, für interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, sowie zu den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen der vom Diakonieverband betriebenen Tafel-Ausgabestellen im Landkreis Stade.

Bei Getränken und Snacks, einem Preisausschreiben, kleinen Souvenirs und mit Gas befüllten Luftballons wartet ein buntes Programm auf hoffentlich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Eltern können gern ihre Kinder mitbringen – es wird auch ein kleines Programm für sie geben. Weitere Informationen gibt es beim Diakonieverband unter Telefon 04161 644446.

*Wolfgang Drews
Geschäftsführer des Diakonieverbandes Buxtehude/Stade*

Foto: Axel Stellmann





(Bild: sonnenglas.net)



St.-Petri-Platz 7

Di.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Platz an der Sonne

In Afrika gehen reiche Leute auf Safari. Das wirkt sich auch auf diejenigen aus, die nicht direkt im Tourismus arbeiten.

In Südafrika gibt es Kleinbetriebe, die Solarlampen herstellen und verkaufen, nicht nur für das Zeltlager in der Savanne.

Das schafft Arbeitsplätze und das ist wichtig. Der Weltladen bezieht seine Sonnengläser von einem Unternehmen, das in Johannesburg Vollzeit-Arbeitsplätze schafft, für Menschen, die vorher arbeitslos waren. So scheint die Sonne nicht nur für die in der ersten Reihe.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



**Die
Hand
reichen
und
DA SEIN**

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

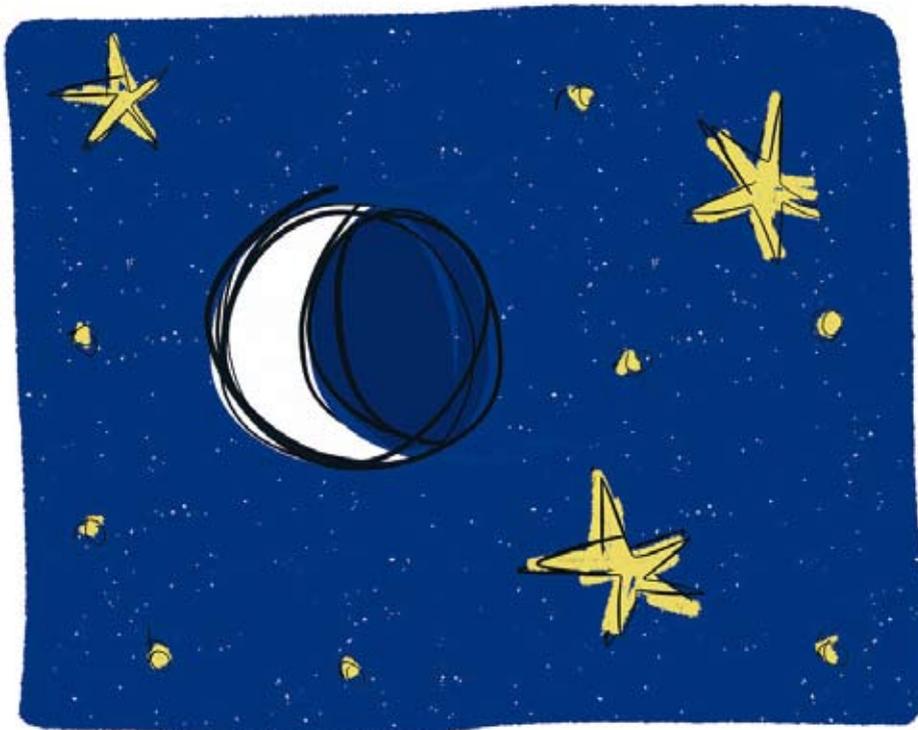
In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf diese – im Internet veröffentlichte Seite – keine personenbezogenen Angaben enthalten.

Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder



Samstag, 19. November 2022, 14:00 Uhr

in der Auferstehungskapelle auf dem
Friedhof an der Ferdinandstraße, Buxtehude
anschließend Urnenbeisetzung

Kirchengemeinden
St. Petri & Mariä Himmelfahrt
Ev. Klinikseelsorge am Klinikum Buxtehude

Sachspenden für den Friedhof

Vielleicht ist es Ihnen auch schon mal so ergangen. Sie gehen auf den Friedhof, um eine Grabstätte zu pflegen. Dazu brauchen Sie Gartengeräte. Nun können Sie entweder entsprechende Gerätschaften mitbringen oder darauf vertrauen, dass vor Ort irgendwo etwas Passendes zu finden sein wird. Gerade für diesen Fall wäre es schön, wenn auf dem Friedhof ausreichend Gartengeräte vorhanden wären, die von jedermann genutzt werden können. Wir haben hier zwar beim Glockenturm einen kleinen Fundus, dieser ist aber noch ausbaufähig. Wenn also jemand zu Hause eine Harke, einen Hacker, eine Schaufel, einen Spaten, eine Gießkanne oder vielleicht eine gut erhaltene Schubkarre übrig und hierfür keine Verwendung mehr hat, können diese Geräte gerne dem Friedhof gespendet werden. Geben Sie diese einfach auf dem Friedhof ab.

Außerdem benötigen wir für die Anlage einer Bepflanzung des Walles zu den Stadtwerken hin noch intakte Sträucher bzw. Büsche (z. B. Rhododendren). Wenn Sie auch hier etwas



Foto: Christina Thomas

übrig haben, nehmen wir auch dieses gerne ab. Wir können allerdings die Pflanzen nicht abholen.

Der Friedhofsausschuss sagt im Voraus danke.

Für den Friedhofsausschuss
Frank Thomas

Tag des Friedhofs

Auch dieses Jahr möchten wir sie wieder zum Tag des Friedhofs einladen. Am 18. September 2022 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr beantworten wir ihnen gerne alle Fragen rund um

das Thema Bestattungsformen und Friedhof.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Christina Thomas

BUXTEHUDE MUSEUM



Entdecke das Museum!
KINDERGEBURTSTAGE
ab 6 Jahre

MUSEUMSGÜTESIEGEL
M
2021 bis 2021

Öffnungszeiten:
Di–So 11–18 Uhr

Buxtehude Museum
St.-Petri-Platz 11
21614 Buxtehude
04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de 

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die St.-Petri-Kirchengemeinde in Buxtehude sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Friedhofsmitarbeiter(in) (m/w/d)

Auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße ist für eine Elternzeitvertretung die Stelle einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters ab sofort in Vollzeit (38,5 Wochenstunden) zu besetzen. Die Besetzung ist befristet bis zum 31.12.2023. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L (kirchliche Fassung), Entgeltgruppe 3.

Wenn Sie eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, vorzugsweise im Friedhofswesen oder vergleichbar, gemacht oder in diesem Bereich gearbeitet haben, sind Sie bei uns richtig.

Ihre Tätigkeit auf dem Friedhof umfasst alle üblichen Arbeiten im Gartenbau. Auf dem Friedhof arbeiten Sie in einem kleinen Team, das durch das Friedhofsbüro unterstützt wird. Ein Grabaushub ist nur in Ausnahmefällen und in Absprache vorzunehmen. Diese Arbeiten werden in der Regel von einem beauftragten Betrieb übernommen.

Wenn Sie sich vorstellen können, auf einem Friedhof in einem Team zu arbeiten und selbständig Tätigkeiten ausführen können, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bitte bis zum 30.09.2022 an das Kirchenbüro der St.-Petri-Kirchengemeinde, Hansestraße 1, 21614 Buxtehude, oder via E-Mail an kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de.

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Für Rückfragen zum Profil der Stelle wenden Sie sich an Frank Thomas, Tel. 04161 3573 (ab 17:00 Uhr) oder thomasbuxtehude@aol.com.

Kirchenvorstand der St.-Petri-Kirchengemeinde
Hansestraße 1
21614 Buxtehude.



SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen. Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück. Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- **Behandlungspflege**
- *Betreuungsangebot nach §45*
- *Grundpflegerische Versorgungen*
- *Verhinderungspflege*
- *Hauswirtschaft*
- *SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)*
- *Familienbetreuung*
- *Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen*
- *Uvm...*

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Kirchenmusik aktuell

Musik zur Marktzeit

Jeden Samstag von 11–11:30 Uhr
Historische Furtwängler-Orgel
(1859), Chöre, Solisten, Ensembles

Bitte beachten Sie, dass ein verspäteter Einlass zur Musik zur Marktzeit nicht möglich ist. Der Eintritt ist frei; Spenden erbeten!



Feiern wie die alten Pfeffersäcke

Hochzeitsmusik der Hansestädte
Konzert mit dem **EUROPÄISCHEN HANSE-ENSEMBLE**
Donnerstag, 8. September, 20:00 Uhr

In der Spätzeit der Hanse wurde die Prunksucht der Bürger in zahlreichen städtischen Ordnungen und Erlassen sowie in Predigttexten angeprangert. Insbesondere die Hochzeitsfeierlichkeiten waren Tummelplatz eines wachsenden Repräsentationsbedürfnisses der reichen Kaufleute der Handelsstädte. Für die Komponisten der Zeit war es ein lukrativer Neben-

erwerb, zu den Hochzeitsfeierlichkeiten zum Teil aufwändig besetzte Werke zu verfassen. Und natürlich wurden auch für die kirchlichen Hochzeitsfeiern prächtige Werke verfasst. Sie repräsentieren die Blüte der europäischen Kompositionskunst an der Schwelle zur Barockzeit und zeigen alle damals gebräuchlichen Stilrichtungen. Das Spektrum reicht von

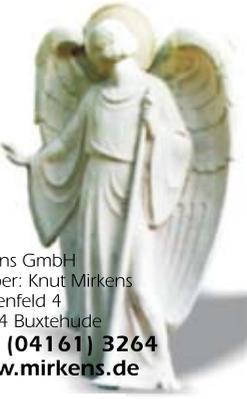


Foto: O. Malzah

mirkens
BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**

Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



**Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH** 

Feuerbestattung: ab 2.250,- inkl. aller Kosten
Erdbestattung: ab 2.655,- Keine versteckten Kosten.
Seebestattung: ab 2.490,-
Friedwaldbestattung: ab 2.255,-

Tag und Nacht ☎ 0 41 61 - 51 24 51

Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988
Fax 0 41 61 - 51 24 53
www.Bestattungsinstitut Ringel.de
E-Mail: holger-ringel@outlook.com

*Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.*

**Erd-, Feuer-, See-
& Friedwald-
Bestattungen**

Walter
BRUNCKHORST  Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)

info@bestattungen-brunckhorst.de www.bestattungen-brunckhorst.de

der Vokalpolyphonie niederländisch-flämischer Prägung über die prächtige Mehrchörigkeit venezianischer Provenienz bis zu liedhaften Werken in der Volkssprache mit eher ariosem Charakter; dazu gibt es instrumentale Tanzsätze.

Ein abwechslungsreiches und sehr farbiges Programm also, das vom Hanse-Ensemble unter Leitung von Manfred Cordes dargeboten wird!

Das Europäische Hanse-Ensemble, das sich jährlich neu formiert, wird aus Musikern gebildet, die sich in den Meisterkursen des Vorjahres besonders bewährt haben. Mit einem jeweils neu zu erarbeitenden Programm geht das Ensemble auf Konzertreise durch verschiedene Hansestädte.

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Manfred Cordes, einem international erfahrenen Spezialisten für die europäische Musik des 16. und 17. Jahrhunderts, langjähriger Professor für Alte Musik an der Hoch-

schule für Künste Bremen und Leiter des Ensembles Weser-Renaissance Bremen.

Sybille Groß

Karten für dieses Konzert gibt es für 22 Euro / ermäßigt 15 Euro an der Abendkasse und im Vorverkauf.

Vorverkauf über das Kartentelefon (01578 9674172):

- dienstags, donnerstags und freitags von 10:00–12:00 Uhr;
- donnerstags und freitags auch 18:00–19:00 Uhr,

Vorverkauf per E-Mail:
kirchenmusikpetribux@gmx.de

Karten erhalten Sie auch im Musik Markt Buxtehude.

Die Karten sind nicht nummeriert.



01.–14.10.2022

Die Orgelentdeckertage sind eine Gemeinschaftsaktion von VISION KIRCHENMUSIK und der Orgelakademie Stade in Zusammenarbeit mit den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Seit 2016 sind die Orgelentdeckertage ein Erfolgsformat mit landesweiter Ausstrahlung. Einmal im Jahr stehen

die Orgel und ihre Musik vom Harz bis ans Meer für zwei Wochen im Mittelpunkt. Konzerte, Führungen, Musikgottesdienste und Mitmachaktionen machen das UNESCO-Weltkulturerbe auf vielfältige Weise lebendig. In den vergangenen sechs Jahren gab es in der Landeskirche über 500 Veranstaltungen, bei denen über 14.000 Orgelentdecker mitmachten!

Orgelkonzert an der historischen Furtwängler-Orgel (1859)

Erwan le Prado

Sonntag, 2. Oktober, 17:00 Uhr

Im Rahmen der OrgelExkursion „Orgeln in gotischen Kirchen“ der Orgelakademie Stade ist am 2. Oktober um 17:00 Uhr der französische Organist Erwan le Prado aus Caen in St. Petri zu Gast.

Prado ist 1. Preisträger des weltweit wichtigsten Orgelwettbewerbs „Grand Prix du Chartres“, Titularorganist der großen Orgel von Aristide Cavallé-Coll in der Abbatiale Saint-Etienne in Caen, Professor für Orgel und Juror internationaler Orgelwettbewerbe.

Nach einem Gastspiel 2017 in unserer St.-Petri-Kirche dürfen wir uns

nun wieder auf seine atemberaubenden und stilssicheren Interpretationen von Werken verschiedener Komponisten freuen. Zum 100. Geburtstag in diesem Jahr werden dabei natürlich nicht die Werke von einem der bedeutendsten französischen Komponisten und Organisten überhaupt fehlen: César Franck.

Mehr Informationen zu der Exkursion auf www.orgelakademie.de unter Angebote.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sybille Groß

ORGELFÜHRUNG (jeweils 45 Minuten)

Die historische Furtwängler Orgel (1859) aus der Nähe erleben!

Samstag, 8. Oktober – 11:45 Uhr und 12:45 Uhr

Die große Orgel in St. Petri ist eine der bedeutendsten norddeutschen Orgelbauten der frühen Romantik. Ihre Entstehung verdankt sie einem Unglück: Im Jahre 1853 wurde bei einem Turmbrand die 1701 fertiggestellte Orgel Arp Schnitgers vernichtet. Bereits sechs Jahre später stellt Philipp Furtwängler aus Elze eine neue Orgel fertig.

Philipp Furtwängler war gelernter Großuhrmacher, vermutlich hat er keine Lehre als Orgelbauer absolviert, sondern sich alles Wissen autodidaktisch angeeignet. Erst mit 38 Jahren beginnt er mit dem Orgelbau, 18 Jahre später entsteht in Buxte-

hude sein zweitgrößtes Werk. Seine qualitätsvollen Instrumente weisen manche originelle Konstruktion auf, die unter traditionellen Orgelbauern zu der Zeit nicht üblich waren. Mit 52 Registern auf drei Manualen und Pedal gehört die Orgel noch heute zu den größten der Region.

Bei der Orgelführung geht es hinauf auf die Orgelempore. Man kann den Spieltisch mit den drei Manualen aus der Nähe betrachten und einiges sehen, was sonst verborgen bleibt. Es gibt Erklärungen zur Technik, zur Besonderheit des Instrumentes und zu den besonderen Klangfarben.

Hier erfahren Sie auch, wie man Or-

gel spielen lernen kann. Wegen der geringen Größe der Orgelempore ist die Teilnehmerzahl begrenzt und abhängig von der Coronasituation. Die Orgelführung ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6.10. per E-Mail an sybille.gross@evlka.de.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Orgelentdeckertage in Buxtehude finden in der St.-Petri-Kirche für Schulen und Kitas statt. In diesem Jahr bauen wir sogar eine funktionsfähige Orgel aus 126 Einzelteilen zusammen!

Sybille Groß



Foto: Vision Kirchenmusik

Konzert zum Kirchenjahresende

Sonntag, 20. November, 18:00 Uhr

Kantaten von Johann Sebastian Bach
 BWV 95 Christus, der ist mein Leben
 BWV 106 Actus tragicus („Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“)
 BWV 140 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Dorothee Risse-Fries – Sopran
 Friederike Schorling – Alt
 Lothar Blum – Tenor
 NN – Bass

Kammerchor des Kirchenkreises
 Buxtehude
 Barockorchester Concerto Farinelli
 (Konzertmeister: Volker Mühlberg)

Karten erhalten Sie zu 8,- bis 24,- Euro an der Abendkasse oder ab 1. November im Vorverkauf

- im Musik Markt Buxtehude

- über das Kartentelefon (01578 9674172) dienstags, donnerstags und freitags von 10:00–12:00 Uhr; donnerstags und freitags auch 18:00–19:00 Uhr,
- per E-Mail mit Ihrer Kartenbestellung an kirchenmusikpetribux@gmx.de

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Kreiskantorats Buxtehude über eventuelle Änderungen (<https://kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de>).

John Köster
**Natursteinarbeiten
 Steinbildhauerei
 Grabmale**
 Familientradition seit 1860
 Wir fertigen auch
 Küchenarbeitsplatten,
 Treppen, Bäder, Waschtische
 und vieles mehr
 aus Meisterhand.



21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de

www.senf-bestattungen.de

Senf
BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer
Tradition seit 1920

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude  **04161/84555**

Kantorei des Kirchenkreises sucht SängernInnen

Chorarbeit in der Pandemie

In „normalen“ Zeiten würden die Chöre jetzt für die großen Aufführungen im Herbst proben. Normal ist noch immer nichts in dieser Pandemie. Zwar ist in Sachen Chorsingen alles wieder erlaubt, aber die Realität sieht zumeist doch anders aus. Die Corona-Sommerwelle hat andernorts immer wieder dafür gesorgt, dass Pläne kurzfristig wieder umgeschmissen werden mussten. Das Planen von großen Aufführungen mit sehr vielen Beteiligten ist noch immer eine unsichere Sache.

Ich bin sehr froh, dass wir mit viel Umsicht und in aller Verantwortung mit nicht zu großen Chorensembles und in wechselnder Besetzung singen konnten. Mit dieser Umsicht soll es weitergehen und auch wieder neu starten. Die Kantorei des Kirchenkreises beginnt wieder mit der Probenarbeit. Wir freuen uns über junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, die Lust haben an einer konzentrier-

ten und fröhlichen Probenarbeit, an netter Chorgemeinschaft und an der Erarbeitung von großartiger Kirchenmusikliteratur. Eine musikalische Vorbildung ist von Vorteil. Sehr gerne würden wir insbesondere auch Männerstimmen davon überzeugen, dass sie sich bei uns sängerisch und in der Chorgemeinschaft so wohl fühlen, dass sie jede Woche auf die nächste Chorprobe warten!

Bitte melden Sie sich formlos an oder nehmen Sie bei Fragen Kontakt auf: Kreiskantorin Sybille Groß, sybille.gross@evlka.de, Tel.: 04162 2545795.

Der Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude probt projektweise an Wochenenden anspruchsvolle a cappella Literatur sowie auch Kantaten und größere Chorwerke. Eine selbständige Vorbereitung des Notentextes und eine sichere Stimmführung werden vorausgesetzt.

Sybille Groß

Projektchor 2022 (Foto: Sybille Groß)



Die Capella de la Torre begeistert wieder einmal in St. Petri

Immer wieder ein gern gesehener und gehörter Gast in St. Petri ist die Capella de la Torre, DAS Ensemble für Renaissancemusik im internationalen Musikgeschäft, vielfach ausgezeichnet und prämiert. Am 9. Juli konnte das Publikum nun Zeuge ihres neuen Programms „Viva l'amore“ werden, und wieder gelang es der Gruppe, mit ihrer Frische und Unkompliziertheit, mit ihrem Können und spielerischem Temperament das Auditorium in ihren Bann zu ziehen. Viva l'amore hatte dabei sowohl die himmlische Liebe zum Inhalt als auch die irdische, Vergeistigung traf hier auf lebensbejahende Fest- und Liebesmusiken. Alles erfrischend uneitel und humorvoll moderiert von Katharina Bäuml, der Leiterin des Ensembles. Beschwingt ging es auch am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst zu, als die Capella dort für unorthodoxe Klänge sorgte, u.a. im tän-

zerisch-duftigen „In dir ist Freude“, das die Gemeinde unter taktvoller Anleitung von Kantorin Sybille Groß mehrstimmig mitsingen konnte.

Aber auch die Musik zum Einzug und weitere Beiträge sorgten mit dafür, dass die JubelkonfirmandInnen einen besonderen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum feiern durften. Und so ging es auch drei Schulklassen der Grundschule am Stieglitzweg am nächsten Morgen. Mit ihnen ging die Capella de la Torre auf eine spannende Entdeckungsreise mit Bodypercussion und gemeinsamer Musik.

Dass all das in Buxtehude wieder möglich wurde, ist nicht zuletzt den Förderern der Capella de la Torre zu verdanken: dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Stiftung Niedersachsen!

Hans-Peter Groß

Foto: Sybille Groß



Eine Orgelpatenschaft als Weihnachtsgeschenk

Geht es Ihnen so wie den Vorständen des Musica Viva e.V.? Da ist noch der eine oder andere kleine gute Vorsatz, den man in der Neujahrsnacht getroffen hat, offen und piekst das Gewissen. Ist es bei Ihnen eine Orgelpatenschaft, die Sie eingehen wollten, um Teil der wachsenden nationalen und internationalen Gemeinschaft Kulturbereicherter zu werden und gleichzeitig den Neubau der Chororgel in St. Petri zu unterstützen?

Tja – und nun ist nur noch ein überschaubarer Rest von etwas über 50 Patenschaften zu haben. Noch ist die Gelegenheit günstig, denn Hans-Peter Groß lässt nicht locker, charmant und mit großem Erfolg auch die restlichen Orgelpfeifen in gute Patenhände zu geben. Und – bald ist Weihnachten! Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: entspannt schon jetzt ein tolles Geschenk für

sich selbst und seine Lieben sichern und gleichzeitig den letzten Haken hinter die diesjährige Liste der guten Vorsätze machen. Wir freuen uns, Sie als Orgel-Patinnen und Paten dabei zu haben. Sie werden zu den Ersten gehören, die exklusiv über alle Highlights zur Einweihung informiert werden und mit der Patenschaft ein Vorkaufsrecht für großartige Konzerte mit unserer neuen Chororgel erlangen.

Wenn Sie allerdings größer denken und Patin oder Pate einer besonderen Attraktion in unserer neuen Chororgel werden wollen, dann sprechen Sie uns an: Die Patenschaft für den „Buxtehuder Zimbelstern“ ist noch zu haben!

Mehr zur Chororgel erfahren Sie dann im nächsten Gemeindebrief.

*Susanne Winschewski,
Kassenwartin Musica Viva e.V.
www.musicavivabuxtehude.de*



Sozialstation Buxtehude

Ambulante Pflege

Unsere Aufgabe ist die vielfältige Unterstützung hilfebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Seit über 40 Jahren für Sie in Buxtehude!

T: 04161 74230
 Apensener Straße 196
 21614 Buxtehude

sozialstation@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de/sozialstation

Umzug leichtgemacht? Ja, bei uns in der Kita Dietrich-Bonhoeffer!

Ein Umzug kann schon ganz schön anstrengend sein. Jetzt werden Sie sich sicherlich fragen, was das mit einer Kita zu tun hat? Sehr viel! Auch bei uns in der Kita Dietrich-Bonhoeffer wird umgezogen. Und zwar von einer Gruppe in eine andere Gruppe.

Nach dem 3. Geburtstag eines Kindes in der Krippe wird der Umzug in den Elementarbereich von den Gruppen-ErzieherInnen vorbereitet. Dazu haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: den „Raupen-Express“. Der „Raupen-Express“ ist ein liebevoll gestalteter Koffer mit Rollen, der für diesen Zweck als „Umzugshelfer“ dient. Wenn der Tag des Umzugs naht, packt das Kind in Begleitung einer Fachkraft aus der Krippengruppe den Koffer. Zusammen sprechen sie dabei über die schöne Zeit in der Krippe, schauen zusammen noch einmal in den Portfolio-Ordner des Kindes, sortieren persönliche Dinge und die Ersatzkleidung.

Greta zieht mit dem „Raupen-Express“ um



In der Zwischenzeit laufen in der Elementargruppe schon die Vorbereitungen für das ankommende Kind. Die Garderobe, Ablagefächer und Handtuchhaken werden mit dem Passfoto des Kindes versehen, die Zahnbürste vorbereitet und der Sitzplatz am Tisch geplant. Am Tag des Umzugs wird es für alle richtig spannend! Im Morgenkreis der Krippe wird das Kind fröhlich von den anderen Kindern und den ErzieherInnen verabschiedet. Danach geht es los. Das Kind nimmt allein, oder mit etwas Hilfe von der Fachkraft den Koffer und zieht in die neue Gruppe um. Dort wird es schon gespannt erwartet.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie liebevoll und hilfsbereit die großen Elementarkinder zu den kleinen Neuankömmlingen sind. So fühlen sich die Kleinen gut aufgenommen und wertgeschätzt. Wenn der Willkommenstrubel etwas nachgelassen hat, wird der Koffer in der Elementargruppe von den ErzieherInnen mit dem Kind zusammen ausgepackt und alles findet in der Gruppe seinen Platz. Nun kann die neue, aufregende und vor allem spannende Zeit im Elementarbereich beginnen.

Durch und mit dem „Raupen-Express“ schaffen wir hier in der Kita Dietrich-Bonhoeffer einen sanften und empathischen Übergang vom Krippen- in den Elementarbereich bei dem das Kind für uns, wie immer, im Mittelpunkt steht.

*Oliver Kubusch
Erzieher*

Kinderkirche Kunterbunt



Die Kinderkirche Kunterbunt findet einmal im Monat am Samstagnachmittag in der St.-Petri-Kirche für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

17. September um 15:30 Uhr
Was wir von Frederick der Maus lernen können

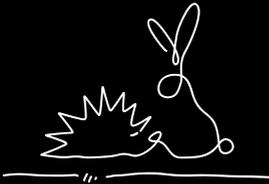
Während alle anderen Mäuse fleißig Getreidevorräte sammeln, denkt Frederick nicht daran. Er sammelt etwas anderes. Und auch wenn zunächst alle etwas sauer auf ihn sind, so konnte dennoch dank seiner Hilfe die ganze Mäusefamilie glücklich und zufrieden den Winter überstehen. Was er gesammelt hat und wie ein „Familien-Glas für kostbare Momente“ aussieht, erfahrt ihr in dieser Kinderkirche.

08. Oktober um 15:30 Uhr
Von Gott bewahrt im fremden Land Daniel und seine Freunde

Daniel und seine Freunde werden in ein fremdes Land verschleppt. Ihr Glaube hilft ihnen in der Fremde, ihre Identität zu bewahren. Dadurch beeindrucken sie ihre Gastgeber. Ihr Glaube wirkt überzeugend und einladend. Wie gehen wir mit Menschen um, die in unser Land kommen und die einen anderen Glauben haben? Heute haben wir Menschen aus fernen Ländern zu Gast.

05. November um 15:30 Uhr
Kinderkirche Kunterbunt auf dem Friedhof

Heute findet die Kinderkirche Kunterbunt nicht in der St.-Petri-Kirche, sondern auf dem Friedhof Ferdinandstraße statt! Dort schauen wir uns alles ganz genau an und ihr dürft eure Fragen loswerden. Danach feiern wir unsere Kinderkirche Kunterbunt in der Auferstehungskapelle. Bitte an warme Sachen zum Anziehen denken.



HASE & IGEL
BÄCKEREI · BISTRO · KONFITOREI · CAFÉ

3 × in Buxtehude
Harburger Straße 23
Lange Straße 42
Bahnhofstraße 51

www.hase-und-igel-buxtehude.de




Marco Wittmaier Malereibetrieb

Because we  what we do!

Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1

Redaktion und Gestaltung: Pastor Thomas Haase (V.i.S.d.P.), Ronny Lühmann, Alexandra Sparsam, Axel Stellmann

Spendenkontonummer: Kirchengemeinde St. Petri, Konto Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25

Druck: Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **21.10.2022**.



+++Freizeit+++Aktion+++Spaß++++Fortbildung+++

Fortbildungstag 2022

24. September, Bargstedt

Auch in diesem Jahr wartet auf dich beim Fortbildungstag eine ganze Menge: Neben dem wichtigen Thema Kindeswohl, gibt es vier weitere Fortbildungen, zwischen denen du frei wählen kannst. Das Thema Kindeswohl ist für deine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, egal an welchem Ort, wichtig und auch Voraussetzung für deine Arbeit in der Evangelischen Jugend.

Am Nachmittag hast du dann noch Zeit, eine der vier anderen Fortbildungen zu machen. Egal, ob du schon eine JuLeiCa hast, diese verlängern möchtest oder einfach so Interesse an den Fortbildungen hast. Du kannst genauso nur die vierstündige Kindeswohlfortbildung besuchen oder nach dem Mittagessen kommen und eine oder auch zwei der zweistündigen Fortbildungen wählen.

Bitte gib dazu bei der Anmeldung an, was du besuchen möchtest. Hier eine Übersicht über die Angebote:

- Kindeswohl,

- Distanz und Nähe – Hineinwachsen in die Leitungsrolle,
- Systematisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen,
- Ich bin schön - Fotografie, Kooperative Abenteuerspiele.

Diakon Felix Pilz

Wann: 24. September, von 10:00 bis 17:30 Uhr

Wo: Kirchengemeinde Bargstedt (An der Kirche 10, Bargstedt)

Mehr Informationen und Anmeldung: www.ej-buxtehude.de oder einfach den QR-Code scannen.





Wir sind unterWEGS. 130 Konfirmand:innen, 26 Teamer:innen und fünf Kirchengemeinden. Im Juli sind wir mit einer großartigen Kanutour gestartet und haben uns als Team gefunden. Miteinander paddeln, Hindernisse aus dem Weg räumen und einander helfen, das wollen wir auch bei unserem Großprojekt. Eine Freizeit für Konfirmand:innen

braucht eine Menge Vorbereitung, deswegen arbeitet das Leitungsteam (Franziska Feldmann, Niklas Renken, Thomas Haase und Felix Pilz) schon seit Januar daran, dass es eine gewinnbringende Maßnahme für alle Beteiligten wird.

Im September geht es dann auch für den Rest des Teams los. Am ersten Septemberwochenende fahren wir nach Schönhausen auf Vorbereitungsfahrt. An dem Wochenende wird alles Praktische mit dem Team besprochen und vorbereitet. Die Einheiten

wurden im Vorfeld geschrieben und werden den Unterrichtenden präsentiert. Damit die Konfirmand:innen mitentscheiden können, wird es Workshops geben. Zu einer großartigen Zeit gehören natürlich auch Abendprogramme und Andachten. Alles das werden wir im September eintüten, um dann im Oktober mit allen eine großartige Zeit an der Ostsee verbringen zu können.

Alle sind herzlich eingeladen, das Projekt in unserem Blog zu verfolgen.



QR-Code scannen.

Dafür einfach auf www.konfis-unterwegs.de gehen. Oder den

Diakon Felix Pilz

Konfi-Aktionen

Die Konfi-Aktionen sind 2022 sehr erfolgreich gestartet und starten ab November wieder durch. Bei den Konfi-Aktionen bieten wir Konfirmand:innen ein Programm zusätzlich zum Konfirmand:innenunterricht. Die Aktionen beginnen nach der unterWEGS Konfirmand:innenfreizeit und laufen bis zu den Konfirmationen in 2023.

Auch dieses Jahr ist wieder für jede:n etwas dabei. Alle Angebote findet ihr

auf konfis-unterwegs.de oder einfach den QR-Code scannen.

Das Programm entwickelt sich und es kommen ständig neue Angebote hinzu.



Diakon Felix Pilz

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittage im Dietrich-Bonhoffer-Haus

Immer am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus am Dietrich-Bonhoeffer-Platz zum Seniorenachmittag. Nach einem gemütlichen Start mit Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Wir empfehlen, dass alle Besucherinnen und Besucher der Seniorenveranstaltungen vorher einen Schnelltest durchführen (lassen) und dass bis zum Sitzplatz FFP2-Masken getragen werden.

*Für das Seniorenkreisteam
Pastor Michael Glawion*

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, **6. September**
Pastor Schäfers schönste Erinnerungen aus dem Kirchenkabarett

Dienstag, **4. Oktober**
Gedächtnistraining mit Petra Gericke: Tipps und Tricks für das Erinnern

Dienstag, **1. November**
Immer schön in Bewegung bleiben! Bewegungsspiele für Seniorinnen und Senioren

Andachten in den Seniorenheimen

Wohnstift Genslerweg und Este-Wohnpark

Die Andachten finden immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 16:45 Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um 18:30 Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:

Mittwoch, 21.09.2022

Mittwoch, 19.10.2022

Mittwoch, 16.11.2022

Bitte informieren Sie sich ggf. bei der jeweiligen Gruppe, ob und wann Treffen während der Pandemie stattfinden. Danke!

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche **Kunterbunt**

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude

Jeden 1. Dienstag im Monat, 18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien), St. Paulus

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Jutta Regenhardt
Tel: 04161 84507

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Seniorenkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr, DBH* Informationen: Pastor Michael Glawion

Frauenfrühstück

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 9:30 Uhr, DBH* Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Hauskreis Bibelarbeit

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20:30 Uhr
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 04161 540617

Meditationsgruppe

Mo 20:00 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude

Probe: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude

Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen. Proben: Di, 20:00–22:00 Uhr, DBH*, Informationen: Sybille Groß

Streicherensemble St. Petri

Do 20:00–22:00 Uhr, DBH* Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis

Mi 19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor

Do 20:00–21:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 040 18044964

St.-Petri-Kirchengemeinde – So erreichen Sie uns

Kirchenbüro

Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 559370, Fax 559393
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de
Mo. 15:00–18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
(in den Schulferien Mo. 15:00–18:00 Uhr und Do. 09:30–11:00 Uhr)

Pastor Michael Glawion

Abtstraße 1, Tel. 591749
michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5038833
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup

Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 747938, Fax 63483
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß

Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte

Dietrich-Bonhoeffer
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 63133, Fax 595725
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Diakon Felix Pilz

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 63132, felix.pilz@ej-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung

Christina Thomas, Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße

Tel. 0171 8133233

Buxtehuder Tafel

Hansestraße 1, Tel. 994966
tafel@st-petri-buxtehude.de

Gemeindebriefredaktion

gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

St.-Petri-Homepage

Ronny Lühmann
webmaster@st-petri-buxtehude.de
<https://www.st-petri-buxtehude.de>

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ e.V.

vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 04161 554485
1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley

Soziallotse

Tel. 644446 (Diakonie)

*DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

September, Oktober und November 2022

Bei allen Angeboten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage
www.st-petri-buxtehude.de über die Anmeldung und mögliche Änderungen.

04. Sep	12. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	S. Krarup
11. Sep	13. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Woche der Diakonie	S. Krarup u. Pn. Kehlenbeck
17. Sep	Sonnabend	15.30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
18. Sep	14. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
25. Sep	15. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
		18.00 Uhr	Atempause	S. Krarup
02. Okt	Erntedankfest (16. So. nach Trinitatis)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
08. Okt	Sonnabend	15.30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
09. Okt	17. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
16. Okt	18. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Glawion
23. Okt	19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
30. Okt	20. So. nach Trinitatis	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in St. Paulus	P. Glawion u. Pn. Jannasch
31. Okt	Reformationstag	10.00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup u. ACK
05. Nov	Sonnabend	15.30 Uhr	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
06. Nov	Drittletzter So. des Kirchenj.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
11. Nov	Freitag	18:00 Uhr	Andacht zum St. Martinsumzug (siehe Seite 9)	P. Haase & Team
13. Nov	Volkstrauertag (Vorletzter So. d. Kirchenj.)	10.00 Uhr	Gottesdienst	S. Krarup
16. Nov	Buß- und Bettag	08:00 Uhr 09:45 Uhr	Schulgottesdienste	P. Haase & Team
		19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in St. Paulus	P. Haase u. Pn. Ihrke-Buchroth
20. Nov	Ewigkeitssonntag (letzter So. des Kirchenjahres)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Glawion
		14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Ferdinandstraße	P. Haase
		15.00 Uhr	Andacht im Friedwald	P. Haase
27. Nov	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Eröffnung der Wünschebaumaktion	S. Krarup